

an maisten **T**ollerces get dann durch em andr vnd mer ym dann ließ
der ließ das gut plut von ym mit sampt den posen Das prauht dann
auch dem mensthen schaden vnd dawon spricht man also **M**euer vnd woll
mon wellen die aden mit mchthe stan **T**zu dem dritten mal ist da pey zu
merken **T**lls du schreibt myr peyrus hyspanus vnd vmaynt das die aden
lassung zu all zeit uppon ist so der mon sunnstagig ist zehentagig vnd
sunffzehentagig zwenzigtagig vnd sunffundzwanzig tagig **I**ndisien
tragen maynen etlich stell man mit mchthe zu der aden lassen **M**ann etlich
hassen die uor genannten tag die sterben tag vnd dawon monit etlich maus-
ter es sunt vnzällich vil mensthe gestorben darumb das sh andisen tagen
ad' sunst zu vñrethe zeit haben gelassen zu der aden **I**n welchem zaichen
Des mons das aderlassen gut sey pos ader mittelmaßig

QOn dem dritten das ist von dem zaichen des mons in dem das ader-
lassen gut ist pos ader mittelmaßig **I**st furpas zu merken das men-
der mon ist in einem feurirem oder lustigen zaichen ist das ist vñ
der natur des seyns oder lustig **S**o ist das aderlassen pesseri Dann wenn
er ist in eme zaichen des ewerhs oder des wassery vnd dawon wen d' mon
ist vñ der wider n̄ d' mag i de schugē ad i de nussermā so ist das aderlassen am pes-
te **T**ller nem d' mon ist in de stic i de zwilinge i de lebē stouē ad in de stan
port so ist das aderlassen mit gut **S**o er ab ist i den andern zaichen als i de ewebs
hider huckstawn vnd i den visthen so ist das aderlassen mittelmaßig also das
das aderlassen dann ist wed' zulobe nach zu schelte Doch maynet etlich das die
lass auch mit gut sey in d' huckstawn vnd in de visthen **D**a pey ist auch gar
eben zu merken das kam mchthym sol lassen ei aden eins glids so d' mon ist
in emem zaichen des selbigen glids **M**ann wie wol das aderlassen n̄t gut
ist so d' mon ist in dem wider als uor von ym gestruhe ist **D**och nem der mon
in de wider ist so sol ym cham mensthe lassen slahen em ad der harbtes wed'
an der stan noth auf d' nasen ad zungen i c Noch auff chamer haubt oder
auff dem arm oder auf dem darmen auch wie wol das aderlassen mit pos net
so der mo wer inde zwilinge was es em zaichen ist des lustig **T**ller in dem
ewebs lobt man das aderlassen mit Sunder man vpenet es wann ma gemayn
etlich lefft die aden der arm der hent vnd d' lungē oder leben da die zwag
zaichen gantz ub haben des gleiche sol ym n̄t lassen an den fressen so d' mon
ist in de visthe mann die visth haber die fuez an de mensthe welch ylid ab
em ygleichs zaichen hat an de mensthe das ist vor von u yglischen vsthnben
das leit d' gross maister ptolomey in emem puthlem das er nemt die him-
dert spind oder die hundr wort da er sprucht also der da ißt mit eyten
em ylid wenn der mon in semem zaichen ist das ist besigsam ad gausa
vnd das bewert auch halb in semer ler die er über das uor genant puth-
lem gestruhen hat vnd das mag ma auch angelicher seben andr nach ge-
malten figur